

Alpmann Schmidt
Juristische Lehrgänge Heidelberg/Mannheim

Postanschrift: Liebigstr. 9, 65193 Wiesbaden

Kursort: Bienenstraße 10, 69117 Heidelberg

Internet: <http://www.as-heidelberg-mannheim.de>, E-Mail: asskurs@as-heidelberg-mannheim.de

Anmeldung zum Assessorkurs Strafprozeßrecht
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Kursbeitrag: 360 Euro zahlbar per Lastschriftinzug.

Der Kursbeitrag wird in zwei Raten zu 180 Euro abgebucht.

Kurszeiten, Kurspläne, Kursleiter freibleibend.

Die kursbegleitenden Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung - auch auszugsweise - wird ausdrücklich untersagt. Die Unterlagen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und auch nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Jeder Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt. Die Kursunterlagen und die kursbegleitenden Klausuren sind nur innerhalb von 2 Wochen nach Ausgabe im Kurs erhältlich. Ein weitergehender Anspruch auf spätere Aushändigung, Versendung etc. wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Ein Widerruf der Anmeldung oder eine Kündigung des abgeschlossenen Vertrages muß spätestens eine Woche vor dem Beginn des Kurses erfolgen. Danach sind Widerruf und Kündigung ausgeschlossen.

Sollte der Kursbeitrag durch Verschulden des Teilnehmers nicht eingelöst werden, verpflichtet sich der Teilnehmer, die dadurch entstandenen Bankspesen zu zahlen. Die Mahngebühr beträgt pro Mahnung 3 Euro.

Informationen nach Art. 13 DSGVO:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist Alpmann Schmidt Heidelberg/Mannheim (Bahnhofstraße 15-17, 64653 Lorsch, E-Mail: info@as-heidelberg-mannheim.de) verantwortlich.

Grund der Datenerhebung

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die zum Vertragsabschluss und für die Erfüllung des Vertrages erforderlich sind. Die Angabe der Telefon-/Handynummer ist dabei freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall dazu führen, dass eventuell bestehende Rückfragen zum Vertragsabschluss nicht telefonisch mit Ihnen geklärt werden können. Wir verarbeiten die erhobenen Daten (Anrede, Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Land, PLZ, Wohnort (Semester- und Heimatanschrift), E-Mail-Adresse, gewünschter Kursbeginn) gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung.

Dauer der Speicherung

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Vertrages gelöscht und solange nur noch für etwaige Rückfragen bereitgehalten. Die Daten werden nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert (vgl. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO).

Datenempfänger

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht. Zur Durchführung des Vertrages werden Ihre Daten deshalb gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO an die von uns eingesetzten Korrekturassistenten übermittelt, die wir mit der Korrektur der von Ihnen eingereichten Klausurausarbeitungen beauftragt haben. Weiterhin übermitteln wir Ihre Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO (Anrede, Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Dauer der Kurszugehörigkeit) an die Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alpmann Schmidt
Juristische Lehrgänge Heidelberg/Mannheim

Postanschrift: Liebigstr. 9, 65193 Wiesbaden

Kursort: Bienenstraße 10, 69117 Heidelberg

Internet: <http://www.as-heidelberg-mannheim.de>, E-Mail: asskurs@as-heidelberg-mannheim.de

(Alter Fischmarkt 8, 48143 Münster, Tel.: 0251/981090, Mail: as.info@alpmann-schmidt.de), damit Ihnen von dort aus der Zugang zum RÜ-Archiv (enthält frühere Ausgaben der monatlich erscheinenden Zeitschrift RÜ – Rechtsprechungsübersicht) zur Verfügung gestellt werden kann. Die Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG fungiert zugleich als Webdienstleister für uns und kommt bei der Bereitstellung der Homepage sowie des Downloadbereichs für Kursunterlagen und kursbegleitende Klausuren mit Ihren Daten weisungsgemäß in Kontakt. Darüber hinaus leiten wir Ihre Daten an Dienstleister weiter, die uns beim Betrieb unserer Webseiten (externe Programmierer), der Abwicklung unserer Dienstleistungen (Postdienstleister) und der damit zusammenhängenden Prozesse (Digitalisierung von Formularen und Vertragsunterlagen, Telekommunikationsunternehmen) unterstützen. Die jeweiligen Auftragsverarbeiter sind dazu verpflichtet, ihre Daten zu keinem anderen Zweck als zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe im Rahmen der Vertragserfüllung zu verarbeiten. Die Sicherheit und Vertraulichkeit Ihrer Daten ist durch Auftragsverarbeitungsverträge i.S.d. Art. 28 DSGVO abgesichert. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU findet nicht statt. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Ihre Rechte als betroffene Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Im letzteren Falle ist aufgrund des Sitzes der Verantwortlichen für die Datenverarbeitung die Aufsichtsbehörde der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, [Poststelle\(at\)datenschutz\(dot\)hessen\(dot\)de](mailto:Poststelle(at)datenschutz(dot)hessen(dot)de).

Datum.....Unterschrift.....

Ermächtigung zum Einzug mittels SEPA-Lastschriften

Gläubiger-ID: DE56ZZZ00002011711

Mandatsreferenz:

Hiermit ermächtige ich Sie, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich wiese ich meinen unten genannten Zahlungsdienstleister an, die von Ihnen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

Name des Zahlungspflichtigen

IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC

Ort, Datum

Unterschrift
